

Fahrzeuglenkerin verursacht Selbstunfall – eine Person verletzt

08.07.2019

Am Montag, 8. Juli 2019, kurz nach 08.00 Uhr, verursachte eine Personenwagenlenkerin auf der Rheinfelderstrasse in Birsfelden BL einen Selbstunfall. Sie wurde dabei verletzt. Das Fahrzeug erlitt Totalschaden.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr die 21-jährige Personenwagenlenkerin auf der Rheinfelderstrasse von Basel herkommend in Richtung Muttenz. Aus noch nicht restlos geklärten Gründen verlor sie die Herrschaft über ihr Fahrzeug, geriet ab der Fahrbahn, kollidierte mit zwei korrekt parkierten Fahrzeugen und kam auf der Seite liegend zum Stillstand.

Die Lenkerin wurde beim Unfall verletzt und musste durch die Sanität in ein Spital gebracht werden.

Das Fahrzeug erlitt Totalschaden und musste durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert werden.



Beifahrerfenster offen, keine Reflexion bei Vorbeifahrt. Stoff-Dach.



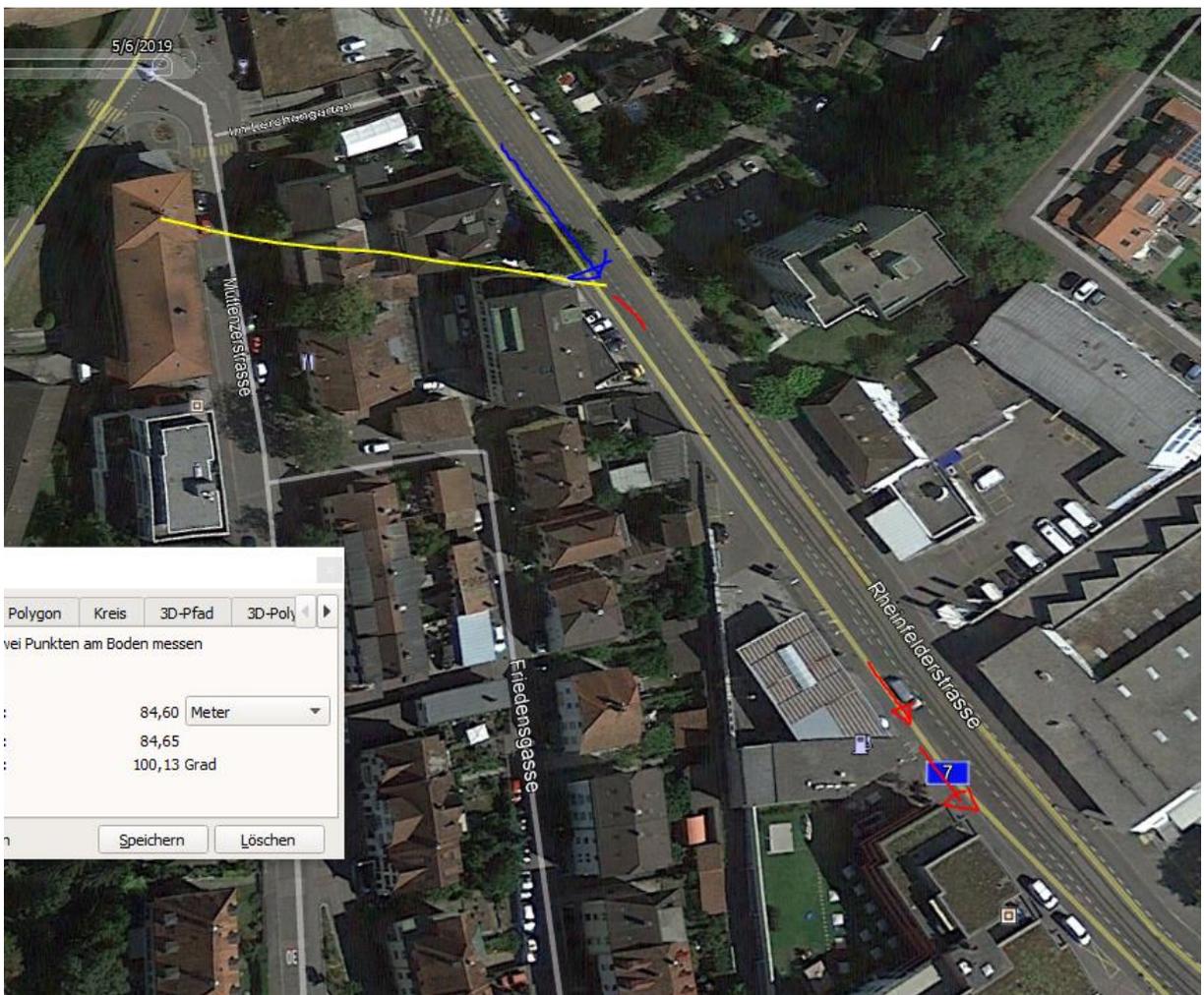
<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/polizeimeldungen/fahrzeuglenkerin-verursacht-selbstunfall-eine-person-verletzt>



Geradeausfahrt statt Kurve. Sender Mutternerstrasse/Birsecckstrasse involviert, durch offenen Tankstellenraum einstrahlend



Der Senderstandort ist neu, 2014 noch nicht abgebildet, erst Visier. Auf diesem Bild würde er hinter dem Quergestellten Gebäude von rechts einstrahlen

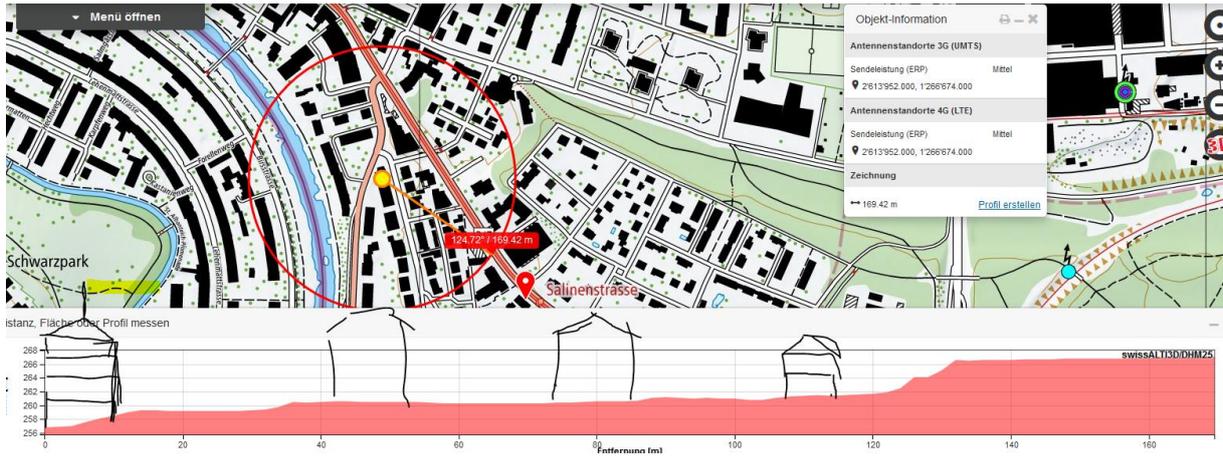


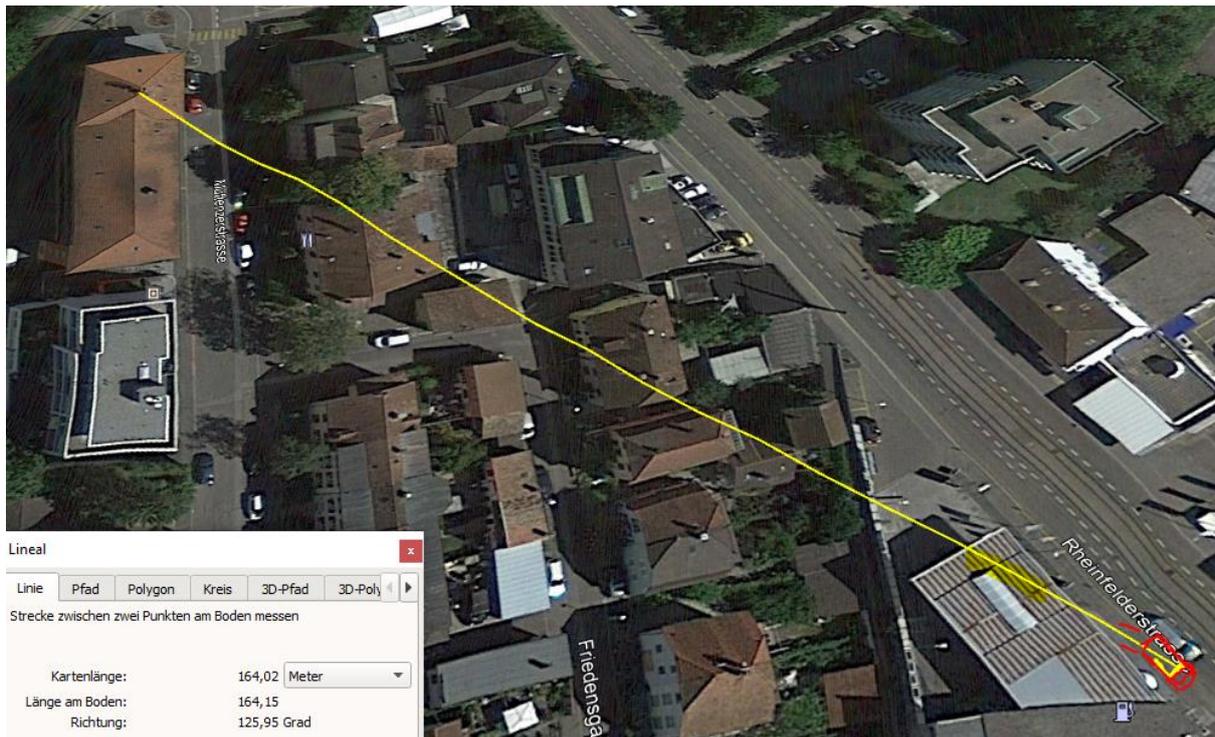


Hier wird vermutlich am Dach (rundschrägige Blechlamellen) auch ein Teil reflektiert

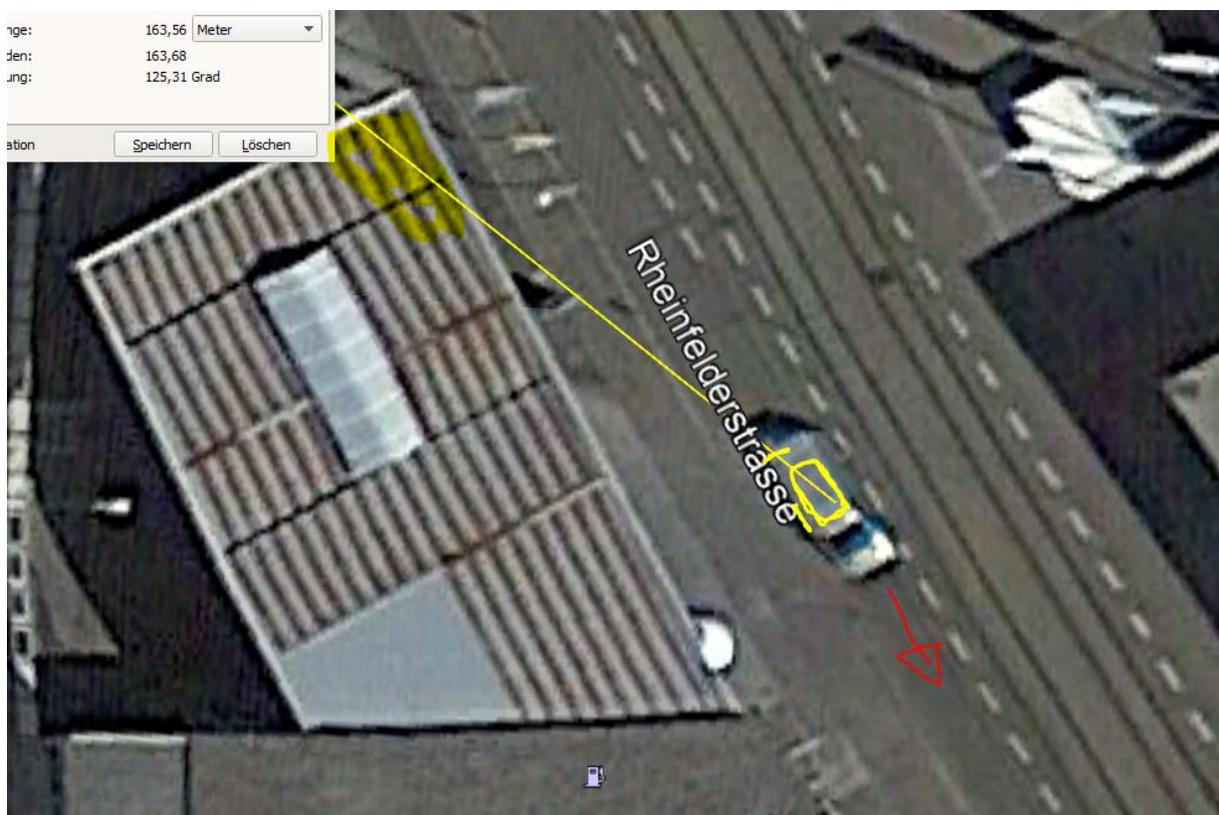


Die Häuser an der Muttenzerstrasse sind im Einfallsbereich mit 2 Vollgeschosse und Dach





Hier zeigt google earth zufälligerweise ein Van, an dem die Einstrahlrichtungen gezeigt werden können, eine ist durch die fast senkrechte Heckscheibe direkt auf die Fahrerin, reflektierte von oben durch das offene Dach und schwach seitlich rechts (Reflexion an hinterer rechter Scheibe stark).



Die Lenkerin kann aufgrund des Alters auch abgelenkt gewesen sein....Kapo BL macht hier leider keine Angaben. Allerdings müssten – wie die Erfahrung heute zeigt - ja täglich hunderte solcher Unfälle passieren, was eindeutig nicht der Fall ist.

Wetter war trocken, gemäss Polizeibild.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich
Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

[Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/](#)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch